



F2-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Viktoria Cottbus 4 : 1 F2-Junioren am: 19.05.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Härtwich Lukas					40			0.0
2	Schlodder Julien		1			40			0.0
4	Rademacher Julius					40			0.0
5	Kirchner Simon					19			0.0
6	Nitschke Mika					25			0.0
7	Tarnick Max					40			0.0
10	Starick Johann					20			0.0
8	Matthies Theodor					14			0.0
9	Rademacher Jan					28			0.0
12	Schulze Cornell					14			0.0

Spielbericht

Den verdienten aber nicht leicht erkämpften 7:3 Sieg gegen die Cottbuser hatte man noch bildlich vor Augen. Auch der sehr knappe Sieg beim Spremberger Hallenturnier sollte als Warnung noch nachhallen. Und so hieß es am Freitagabend bei hochsommerlichen Temperaturen alle Kräfte zu bündeln um einen Dreier einzufahren. Obwohl die Gastgeber schon in der ersten Minute ein Achtungszeichen setzten, hätten Julien Schlodder und Mika Nitschke aus ihren Halbchancen mehr machen können. Allerdings fehlte die Übersicht. Die Viktoria machte es besser und nutzte einen Abstimmungsfehler in der Abwehr zum 1:0. Julien Schlodder und Julius Rademacher hatten danach noch den Ausgleich auf dem Schlappen. Als die Cottbuser mit 2:0 in Front gingen konnte man Angst bekommen. Erst als Jan Rademacher die Abwehr verstärkte konnte sich der JFV in der Defensive stabilisieren. Doch Akzente nach vorn konnten kaum noch gesetzt werden. Zu stark war die Übermacht der Viktoria. In der Halbzeitpause konnte man der von Max Tarnick organisierten Abwehr kaum noch einen Vorwurf machen. Vielmehr fehlte es an der Laufarbeit im Mittelfeld. Außer bei Julien Schlodder blieb das nötige Durchsetzungsvermögen und die Schnelligkeit auf der Strecke. War zu hoffen dass in Hälfte zwei noch einmal ein Ruck durch das Team geht. Das schnelle 3:0 war dann aber das denkbar ungünstigste Signal. Die Fußballunion konnte nur von Glück reden das auf Lukas Härtwich im FUN Tor verlass war. Ein kleines Halali ging nach dem Treffer von Julien Schlodder zum 3:1 durch die Reihen der Fußballunion, verpuffte aber ehe man nachlegen konnte. Kurz vor Ultimo sorgte das 4:1 endgültig für klare Fronten. Fazit: Keine Niederlage der Saison war verdienter als diese. Die Cottbuser beeindruckten trotz ihrer körperbetonten Spielweise mit Fairness und Schnelligkeit. Seit Wochen ringen wir darum unser schnelles und direktes Spiel wieder zu aktivieren, verlieren uns aber zu oft im planlosen Klein Klein. Wir wissen aber woran liegt und können also daran arbeiten. GG